

## Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Mensch soll nicht vernünftiger,  
er soll menschlicher werden“ –  
dies wusste schon der deutsche Kultur-  
philosoph Johann Gottfried von Herder.

15 Messenger Nachrichten die Stunde,  
32 E-Mails am Tag, 87 Meldungen in Social  
Media, aus dem Radio neben uns schallen  
die Tagesnachrichten und gleichzeitig  
klingelt das Telefon und die Smartwatch  
vibriert. Haben wir nicht etwas vergessen?  
Humanität – ein einziges Wort steht für viele  
wichtige Werte, die das Leben erst lebens-  
wert machen. Werte, die man nicht digital  
leben kann. Nächstenliebe, Güte, Toleranz,  
Hilfsbereitschaft, Mitleid, Wohlwollen  
und viele mehr.

Wenn man diese Worte paart mit Neugierde,  
dann haben wir ein wunderbares Fundament  
für Humanität. Denn die Neugierde öffnet uns,  
sie kennt keine Grenzen. Sie ermutigt uns,  
Neues kennen zu lernen, ohne es zu bewerten.

Lasst uns die Aktionswochen gegen Rassis-  
mus nutzen, um viele neugierige Bürgerinnen  
und Bürger zu gewinnen, gemeinsam stark  
gegen Rassismus zu sein.

Ihr Landrat Olaf von Löwis of Menar

**100%**  
**MENSCHENWÜRDE**



Die „Internationalen Wochen gegen  
Rassismus“ sind nach den Ereignissen der  
letzten Jahre besonders aktuell, und auch  
in Miesbach sollen Aktionen zu diesem  
Thema Denkanstöße geben – Impulse für  
unser Sprechen, Argumentieren und Handeln.  
**100% Menschenwürde** ist das Motto  
im Jahr 2021 – für alle Menschen und  
von allen Menschen!



**GEGEN RASSISMUS**

## Liebe Miesbacherinnen und Miesbacher!

Sind diese Aktionswochen in unserem schö-  
nen und ruhigen Landkreis Miesbach nötig?  
Gibt es bei uns überhaupt Rassismus?  
Auch unser Landkreis ist in den letzten Jahr-  
zehnten in seiner Bevölkerungsstruktur viel-  
fältiger und bunter geworden. Mehr als  
10 000 Menschen mit Migrationshintergrund  
leben im Landkreis mit rund 100 000 Ein-  
wohnern. Sicher erscheint der Rassismus  
hier nicht so offensichtlich wie in Groß-  
städten, aber es gibt ihn in subtilerer Form.

Entscheidend hierfür ist nicht, wie wir „Nor-  
malbürger“ das empfinden, sondern wie sich  
unser Verhalten für Menschen mit anderer  
Nationalität, anderem Glauben oder anderer  
Hautfarbe darstellt. Wenn mir Menschen  
mit Migrationshintergrund ihre Erfahrungen  
schildern, merke ich manchmal mein eige-  
nes, wenn auch unbewusstes Fehlverhalten.

Als Beispiel sei die Wohnungssuche von  
Menschen mit ausländischem Namen oder  
dunkler Hautfarbe genannt in Konkurrenz mit  
Menschen mit deutschem Namen und weißer  
Hautfarbe. Das Ergebnis ist erschütternd,  
obwohl ein hiesiger Name und weiße Haut-  
farbe keine Garantie für einen guten Mieter  
sind. Die Wochen gegen Rassismus wollen  
darauf aufmerksam machen, dass man  
Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe  
oder Religion als „Menschen wie Du und Ich“  
behandeln sollte. Sie sind es nämlich!

Max Niedermeier, Integrationsbeauftragter  
für den Landkreis Miesbach

**100%**  
**MENSCHENWÜRDE**

### Gebet der Religionen

Montag, 15.03.2021, 19.00 Uhr,

Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Evangelische und katholische Christen, Muslime, Aleviten, eritreisch-orthodoxe und jüdische Gläubige laden zu einer gemeinsamen Gebetsfeier gegen Rassismus und für Menschenwürde ein. Das Gebet der Nationen, gesprochen vom Landrat und Bürgermeister der Stadt Miesbach, beendet die Feier.

Musikalische Gestaltung: Gruppe WisÄWis

### Nein zu Rassismus

Dienstag, 23.03.2021, 17.00 Uhr, Rathausplatz

In einer Zeit, in der rechtsextreme Straftaten drastisch zunehmen, Flüchtlinge angepöbelt werden, Juden ihre Präsenz in Deutschland gefährdet sehen und 11-jährige Roma-Kinder in Handschellen abgeführt werden, soll in den Wochen gegen Rassismus auf einer Veranstaltung an rassistische Vorfälle und Straftaten erinnert werden – ein klares „Nein zu Rassismus!“

### Plakataktion – Miesbacher Bürgerinnen und Bürger gegen Rassismus

15. – 28.03.2021, überall in der Stadt

Miesbach ist eine bunte, lebendige Stadt – und so sind auch ihre Bewohner:

15 Personen aus verschiedenen Vereinen, Berufsgruppen, Herkunftsländern und Altersgruppen ließen sich fotografieren - und sie sagen es laut „Wir sind gegen Rassismus und unser Ziel ist 100 % Menschenwürde!“ Durch seine Unterschrift kann jeder Bürger dieses Anliegen unterstützen. Listen dazu liegen in beiden Kirchen aus. ▶▶

### Weitere Veranstaltungen 2021

#### Gegen Rassismus-Extremismus in der Musik Vortrag von Rainer Sontheimer

Coronabedingt Ort und Zeit noch offen

Der Vortrag nimmt die rechten und antisemitischen Grauzonen der Musikszene in den Fokus und analysiert an Beispielen von deutschen Rock- und Hip Hop-Bands die Gefahren für die Demokratie.

#### Interreligiöse Ausstellung „Dialogtüren“

Juni 2021, mehrere Standorte in der Stadt

Eine Wanderausstellung von OCCURSO, dem Institut für interreligiöse und interkulturelle Begegnung: Sechs Türen beleuchten Grundthemen des religiösen Dialogs.

#### Freie Rede vs. Hate Speech

Vortrag von Sophie Günther

02.10.2021, 20.15 Uhr, Waitzinger Keller („Tag der Demokratie“)

#### Flüchtlingsrettung im Mittelmeer

Vortrag von Claus-Peter Reisch

19.10.2021, 19.30 Uhr, Waitzinger Keller

Kapitän Claus-Peter Reisch rettete im Juni 2018 mit seinem Schiff „Lifeline“ 230 Flüchtlinge. Er wurde in Malta verhaftet und erst im Januar 2020 freigesprochen.

„Man darf sie doch nicht ertrinken lassen!“

Veranstalter:

Förderverein PIA e.V. Netzwerk Integration, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach, Kath. Pfarrgemeinde Miesbach, Inge Jooß (Integrationsreferentin der Stadt Miesbach), Amnesty International Miesbach, Volkshochschule Oberland e.V.

Mitveranstalter: Kulturamt Stadt Miesbach, Kath. Bildungswerk Miesbach

Fotos Titel: Magdalena Jooß, Gestaltung: Eva Egginger



15.–28.03.2021 Internationale Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**  
Schirmherr: Landrat Olaf von Löwis of Menar

**100%**  
**MENSCHENWÜRDE**

**GEGEN RASSISMUS**

15.–28.03.2021 Internationale Wochen  
**GEGEN RASSISMUS**